

**1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK –
SCHNELLÜBERSICHT 6**

2 MATTHIAS BRANDT: LEBEN UND WERK 8

2.1 Biografie 8

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 11

Die Bundesrepublik Deutschland Ende der
1970er-Jahre 11

Wichtige deutschsprachige Jugendromane 15

**2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen
Werken** 17

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 20

3.1 Entstehung und Quellen 20

3.2 Inhaltsangabe 23

Eins: Mitte August 24

Zwei: Mitte September 24

Drei: Ende September 26

Vier: Ende September 26

Fünf: Erster Oktober 28

Sechs: Anfang Oktober 28

Sieben: Anfang Oktober 29

Acht: Mitte Oktober 30

Neun: Mitte Oktober 31

Zehn: Anfang November 33

Elf: Anfang Dezember 35

Zwölf: Mitte Februar 37

Dreizehn: Ende Mai 39

Vierzehn: Ende Mai, selber Tag 41

Fünfzehn: Ende Mai, selber Tag	42
Sechzehn: Ende Mai, selber Tag	44
Siebzehn: Sechs Wochen später, Mitte Juli	46
3.3 Aufbau	50
Textstruktur	50
<i>story</i> und <i>plot</i> in der Literaturwissenschaft	52
Chronologische Struktur	52
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	56
Morten (Motte) Schumacher	56
Manfred (Bogi) Schnellstieg	62
Detlef (Walki) Walkenhorst	64
Jan Borowka	66
Stefanie (Steffi) Fuchs	67
Jacqueline Schmiedebach	69
Frau Schumacher	70
Gerhard Schumacher	71
Petra Schnellstieg	73
Dieter Schnellstieg	74
Horst Kragler	75
Frau Standfuss	76
Meinhardt und Gitti Vogt	77
Günter Reuser	79
Dieter	80
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	83
3.6 Stil und Sprache	86
Erzählersprache	86
Figurensprache	87
Erzählform und Erzählverhalten	89
Erzählzeit und erzählte Zeit	91
Themen und Motive	92
Intertextualität	99

3.7 Interpretationsansätze	101
<i>Blackbird</i> als Entwicklungsroman	101
<i>Blackbird</i> als Roman über das Schweigen	104

4 REZEPTIONSGESCHICHTE 109

5 MATERIALIEN 112

Erwachsenwerden und Jugendkultur	112
Non-Hodgkin-Lymphom	116
<i>Blackbird</i> von den „Beatles“	117

6 PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN 119

LERNKIZZEN UND SCHAUBILDER 131

LITERATUR 137

1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich alle Leser:innen in unserem Band rasch zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, hier eine Übersicht:

Im **2. Kapitel** beschreiben wir das Leben Matthias Brandts und stellen den zeitgeschichtlichen Hintergrund dar:

- S. 8 ■ **Matthias Frederik Brandt** wurde am 7. Oktober 1961 in West-Berlin geboren.
- S. 11 ■ Zeitgeschichtlicher Hintergrund des Romans sind **die späten 1970er-Jahre in der BRD**.
- S. 15 ■ *Blackbird* erschien 2019 und ist der **Jugendliteratur** zuzuordnen.

Im **3. Kapitel** bieten wir eine Textanalyse und -interpretation.

Blackbird – Entstehung und Quellen:

- S. 20 Brandt wollte über das Erwachsenwerden schreiben. Er griff dabei auf eigene Erfahrungen und Erinnerungen zurück. 2019 erscheint *Blackbird* im Kölner Verlag Kiepenheuer & Witsch.

Inhalt:

- S. 23 Der 15-jährige Morten Schumacher, genannt „Motte“, erfährt, dass sein bester Freund Bogi an einem Non-Hodgkin-Lymphom erkrankt ist. Motte verdrängt Bogis Lage und besucht ihn kaum, weshalb er sich schuldig fühlt. Gleichzeitig versucht er die Trennung der Eltern und eine enttäuschende Liebe zu Jacqueline Schmiedebach zu verarbeiten. Er trifft Steffi Fuchs, eine einstige Mitschülerin, wieder. Nach Bogis Tod weiß der inzwischen 16-Jährige nicht, wie er ohne seinen besten Freund weiterleben soll und verstummt vorübergehend.

2

MATTHIAS BRANDT: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie



Matthias Brandt
(*1961)

© picture alliance /
Geisler-Fotopress |
Sebastian Gabsch

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1961	West-Berlin	Matthias Frederik Brandt wird am 7. Oktober als drittes Kind von Rut und Willy Brandt geboren. Willy Brandt ist zu dieser Zeit regierender Bürgermeister von West-Berlin.	
1967	Bonn	Umzug der Familie nach Bonn.	6
1969	Bonn	Willy Brandt wird Bundeskanzler. Die Öffentlichkeit beginnt sich für den kleinen Matthias zu interessieren.	8
1980	Bonn	Brandts Eltern Rut und Willy lassen sich scheiden.	19
1980er-Jahre	Bonn Hannover	Matthias Brandt macht das Abitur und lässt sich an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover zum Schauspieler ausbilden.	19–
1985	Oldenburg	Brandt erhält ein Engagement am Oldenburgischen Staatstheater. In der Folge arbeitet er an Theatern in Wiesbaden, Mannheim, Bonn, dem Bayerischen Staatsschauspiel München, dem Renaissance-Theater Berlin, dem Schauspielhaus Zürich und Bochum sowie dem Schauspiel Frankfurt.	24
1992	Unkel	Brandts Vater Willy stirbt.	31
1999	Berlin	Brandt ist mit der griechischen Schauspielerin Sophia verheiratet. 1999 wird die gemeinsame Tochter Naima geboren.	38
2000		Brandt beginnt alsFernseh-schauspieler und Hörbuchsprecher zu arbeiten.	39

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Zusammenfassung

Zeitgeschichtlicher Hintergrund des Romans *Blackbird* ist die Bundesrepublik Deutschland Ende der 1970er-Jahre im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlicher Modernisierung und einer angespannten Wirtschaftslage.

Die Bundesrepublik Deutschland Ende der 1970er-Jahre

Die Handlung des Romans *Blackbird* vollzieht sich von Mitte August 1977 bis Mitte Juli 1978.³ Dies ist die Zeit der sozial-liberalen Koalition unter dem Sozialdemokraten Helmut Schmidt (1918–2015).

Dieser hatte **Willy Brandt** ersetzt, der von 1969 bis 1974 Kanzler gewesen und aufgrund der „Guillaume-Affäre“⁴ zurückgetreten war. Brandt war angetreten mit der Absicht, Deutschland nach einer 20 Jahre währenden CDU-Herrschaft, zuletzt unter dem ehemaligen NSDAP-Mitglied Kurt Georg Kiesinger, zu verändern. Parteipolitische Grundlage dafür war das „Godesberger Programm“ von 1959, in dem die SPD sich u. a. zur Sozialen Marktwirtschaft⁵ bekannte, wodurch es ihr gelang, neue Wähler für sich zu gewinnen und **von einer klassischen Arbeiterpartei zur Volkspartei** transformierte. Unter dem Motto „Mehr Demokratie wagen“ machte sich die Regierung Brandt an die **Modernisierung der Gesellschaft**, was besonders von jungen Menschen als sehr positiv bewertet wurde. Die SPD bedeutete für sie Aufbruch und Bürgernähe. Motte äußert sich angesichts

Regierung Brandt



Der Fall Guillaume



3 Die Indikatoren für diese zeitliche Zuordnung sind der Film *Bilitis*, der 1977 in die Kinos kam sowie der Tod Elvis Presleys im August 1977: Die Kapitelüberschriften geben mit der Monatsangabe eine Orientierung in den Jahren 1977/78.

4 Günter Guillaume war ein Spion der DDR, der im Dienst von Bundeskanzler Willy Brandt Einblick in vertrauliche Akten der BRD hatte.

5 Soziale Marktwirtschaft: Ein Wirtschaftsmodell, das eine grundsätzliche Unterstützung der wirtschaftlichen Freiheit mit einer Regulierungs- und Kontrollfunktion des Staates kombiniert, um unsoziale Auswirkungen zu verhindern.

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund



Helmut Schmidt,
Günter Guil-
laume und Willy
Brandt (von links).
© picture alliance/
ASSOCIATED
PRESS | EDWIN
REICHERT

Bildungsreform

des SPD-Mitglieds Meinhardt Vogt wie folgt: „Die mussten nett zu einem sein, glaube ich, das stand bei denen in der Satzung.“ (S. 214)

Bildung galt als Schlüssel der gesellschaftlichen Erneuerung, so sollten die Universitäten auch Arbeiterkindern offenstehen. Im Roman wird wie folgt darauf verwiesen: „Ich kannte, ehrlich gesagt, gar keinen Hauptschüler. Es sollten ja jetzt alle Abi machen und studieren und so.“ (S. 65–66)

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

Zusammenfassung

Brandt verfasste bisher zwei Werke, *Raumpatrouille* und *Blackbird*. Beide beschreiben eine Jugend in den 1970er-Jahren. Während die Handlung in *Blackbird* fiktiv ist, ist *Raumpatrouille* autobiografisch.

Matthias Brandt hat mit ***Raumpatrouille* und *Blackbird*** bisher zwei literarische Werke veröffentlicht. Sein Erstling *Raumpatrouille*, erschienen 2016 und nach einer beliebten Science-Fiction-Fernsehserie (*Raumpatrouille Orion*, 1966) benannt, handelt von seinem Leben Ende der 1960er-Jahre bzw. Anfang der 1970er-Jahre in Bonn. Das Erzählte ist autobiografisch und gibt kindlich-jugendliche Einblicke in das **Familienleben der Politikerfamilie Brandt und auf führende deutsche Politiker** jener Zeit. In einer Rezension von Dietmar Jacobsen heißt es dazu:

Raumpatrouille:
Kindheit und
Jugend in Bonn

„Bekannte Namen tauchen auf: Herbert Wehner als brummiger Fahrradfahrer oder Ex-Bundespräsident Heinrich Lübke, mit dem es sich bei einer Tasse Kakao wunderbar plaudern ließ. Aber auch das für die Sicherheit des vierten Kanzlers der Bundesrepublik Deutschland verantwortliche Personal spielt eine Rolle, Wachleute und Personenschützer, denen aus der abgeschirmten Villa in den nahen Wald zu entkommen für das Kind Herausforderung und diebische Freude zugleich ist und deren nach Feinmechaniköl und dem Leder des schwarzen Pistolenholsters riechende Waffe eines Tages zur großen Versuchung für den Sohn des ‚Chefs‘ wird.“¹²

¹² <https://literaturkritik.de/brandt-raumpatrouille-zwischen-alleinsein-und-geborgenheit,25906.html>

3

TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION

3.1 Entstehung und Quellen

Zusammenfassung

- In *Blackbird* wollte Autor Brandt über das Erwachsenwerden erzählen. Dabei sollten die Romanfiguren nicht über die modernen Kommunikationsmittel verfügen, weshalb die Romanhandlung in den 1970er-Jahren spielt. Beim Schreiben des Romans griff Brandt auf eigene Erfahrungen und Erinnerungen zurück.
- 2019 erschien *Blackbird* im Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln.

Fiktion über
Heranwachsende

Anlass zu Brandts Roman *Blackbird* war der Wunsch des Autors **über Heranwachsende** zu schreiben. Die Handlungsträger sollten dabei Jugendliche sein, die durchaus scheitern können. In einem Interview äußerte sich Brandt über seine Figurenzeichnung wie folgt:

„Figuren, die immer alles hinkriegen, würden mich gar nicht dazu reizen, mich mit ihnen dauerhaft zu beschäftigen. Gustav Gans ist ja auch die langweiligere Figur als Donald Duck.“¹⁷

Konstitutiv für den Roman ist dessen Handlung in einer **Zeit ohne Internet und Handys**, „weil dadurch sich die Kommunikation eben komplett verändert hat“.¹⁸ Ohne das Fehlen dieser Medien hätte Brandt den Roman in der vorliegenden Form nicht schreiben können, wie er in einer Talkshowrunde wissen lässt: „Es gibt x Situationen in dieser Geschichte, die wären heutzutage so nicht

¹⁷ <https://www.pnn.de/kultur/interview-matthias-brandt-es-gibt-keine-fiktion/26067132.html>

¹⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=gao-DNWiqbQ>

3.6 Stil und Sprache

Stilmittel	Definition	Textbeleg
Akronym	Aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter gebildetes Kurzwort	„CDU“ (S. 105)
Anakoluth	Grammatikalisch falsche Satzkonstruktion	„Dieter stammelte: ‚Hehehe, ja das ist, äh, auch ... Also, ich wollte fragen, ob ihr mir vielleicht ... Ich würde einfach ganz gerne, nach dem Ganzen hier.‘“ (S. 274)
Aposiopese	Satzabbruch	„Nee, das ist doch nicht ...‘, sagte Dieter.“ (S. 274)
Epipher	Wiederholung eines Wortes oder einer Wortgruppe am Ende aufeinander folgender Sätze, Satzteile, Textabschnitte oder Verse	„Mutter glotzte. Schornsteinfeger glotzte.“ (S. 65)
Imperativ	Befehlsform	„Heinz! Weg da!“ (S. 98)
Interjektion	Ausruf	„Torsteeeeeeeeeeen! Pass auuuuuuuuu ... [...]“ (S. 250)
Metapher	Ersetzen des eigentlichen Wortes durch einen bildhaften Ausdruck aus einer anderen Begriffswelt	„Mein Blick blieb an der krüppeligen Tanne hängen, die mein Vater vor ein paar Jahren da hingepflanzt hatte [...].“ (S. 130) Die krüppelige Tanne steht für den dysfunktionalen Zustand der Familie Schumacher.
Onomatopoeia	Lautmalerei: Verbildlichung durch Nachahmung von Geräuschen bzw. Klängen	„Joing, joing, joing‘, das Brett sprach, wenn es federte.“ (S. 238)
Repetitio	Mehrmaliges Benennen des gleichen Wortes	„Mann, Mann, Mann ... Mann.“ (S. 215)

Zusammenfassung

Blackbird wurde von den Rezensenten ambivalent aufgenommen. 2020 erfolgte eine Adaption für das Theater, 2021 erfolgte eine Hörspielbearbeitung, in der Autor Matthias Brandt selbst spricht.

Für **Elmar Krekeler** von der Tageszeitung *Die Welt* behandelt der Roman menschliche Grundsituationen und dies mit einer ganz eigenen Musikalität:

„Eine Musik, die einen nicht loslässt, von der man nicht lassen mag. Die Geschichte singt und singt, das ewige Lied noch mal neu von Freundschaft und Liebe, Trost und Tod.“⁵⁶

Auch **Liane Schüller** vom Portal *literaturkritik.de* rezensiert *Blackbird* positiv. Sie verweist auf eine gelungene Mischung von Melancholie, Poesie, Reflexion und Ironie, wobei sie auch auf die Rolle der Musik eingeht. Ergebnis sei ein Zeitbild der 1970er-Jahre:

„Matthias Brandt entwirft tieftraurig-melancholische und intensiv-poetische Szenen, in die er durch selbstkritische Reflexionen und ironische Kommentare der Hauptfigur eine Prise Humor mischt. Heraus kommt ein Kondensat der 1970er Jahre mit dezent zeittypischen Markern, die im abgezielten Kosmos des Protagonisten die Atmosphäre eines Jahrzehnts beschwören und mit einem stimmigen Soundscape von David Bowie über Talking Heads bis zu Roxy Music unterlegt sind.“⁵⁷

Musik als Trost

Intensiv-poetisch

⁵⁶ <https://www.welt.de/kultur/literarischewelt/article199070573/Der-neue-Tschick-Matthias-Brandts-Romandebuet-Blackbird.html>

Die Zahl der Sternchen bezeichnet das Anforderungsniveau der jeweiligen Aufgabe.

Aufgabe 1

Zeigen Sie anhand geeigneter Textstellen den Stellenwert der Musik in Matthias Brandts Jugend-Roman *Blackbird*.

Mögliche Lösung in knapper Fassung:

Der Roman *Blackbird* beginnt mit Motte, der Musik hört (vgl. S. 5) und dabei durch das Telefon gestört wird. Das ist ein erster Hinweis darauf, dass der Musik eine tragende Rolle im Roman zugeordnet ist.

In *Blackbird* spiegeln sich die Ergebnisse einschlägiger Forschungen über die Bedeutung der Musik für Heranwachsende. Den Forschungsergebnissen entsprechend kreiert die Musik bei Heranwachsenden Stimmungen, die sich zu einem Lebensgefühl verdichten. Motte formuliert das wie folgt:

„Das war ja doch immer eine riesige Entscheidung, wenn man im Laden stand und wusste, dass die Platte, die man kaufte, darüber bestimmen würde, wie man sich in den nächsten Wochen fühlte. [...] Im schlimmsten Fall hieß das ja, dass ich, wenn ich die falsche Entscheidung getroffen hatte, bis zum nächsten Monatsanfang mehr oder weniger schlecht drauf wäre.“ (S. 181)

Das wäre fatal, denn durch seine Musik findet der junge Mensch Halt und ist in der Lage, sich in schwierigen Lebensumständen emotional zu stabilisieren. Brandt zeigt das an der Figur Motte, der angesichts der Trennung seiner

LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER

Lernskizze 1: Zeitgeschichtlicher Hintergrund

SPD/FDP

Regierung Willi Brandt
1969–1974

- gesellschaftliche Erneuerung
- Öffnung der Universitäten für Arbeiterkinder
- Radikalenerlass
- große soziale Sicherheit
- ausgeprägtes Konsumverhalten
- Ignorieren der Warnung vor ökologischen Problemen
- hierarchisches Geschlechterverhältnis

- sich abzeichnende ökonomische Probleme
- Guillaume-Affäre

Rücktritt
Brandts

Regierung Helmut Schmidt
1974–1982

- Ölkrise
- Konjunkturreinbruch
- Entlassungen
- zunehmende Arbeitslosigkeit
- Terrorismus (RAF)
- hierarchisches Geschlechterverhältnis

SPD/FDP

Lernskizze 6: Hierarchisches Geschlechterverhältnis

